

Wiesenvögel – Krisenvögel?



Foto: Peter Hering

Am Montag startete die Aktionswoche Wiesenvögel & Co., organisiert vom Eiderstedter Forum, dem NABU Naturzentrum Katinger Watt und der Schutzstation Wattenmeer. Neben sieben spannenden Entdeckertouren in die frisch aufgeblühte Eiderstedter Natur geht es am Donnerstagabend um Daten, Fakten, Zahlen. Wie in den vergangenen Jahren, lädt das Eiderstedter Forum Referenten zu einer Veranstaltung ein, die die neusten Zählergebnisse vorstellen, diese anhand der landesweiten Entwicklung einordnen und Naturschutzmaßnahmen in Eiderstedt erläutern. Fragen zu der komplexen Materie und Diskussion sind ausdrücklich erwünscht.

Trotz des 6700 ha großem Eiderstedter EU-Vogelschutzgebietes und Maßnahmen verschiedener Akteure sanken die Vogelbestände kontinuierlich. Im letzten Jahr erfolgte nach sechs Jahren Pause wieder eine offizielle Vogelzählung innerhalb des Schutzgebiets. Diese nimmt das Eiderstedter Forum zum Anlass, um über die Bestandentwicklung zu informieren. Dipl.- Biologe Frank Hofeditz wird die Zählergebnisse 2017 innerhalb dieses Gebietes erläutern. Dr. Hermann Hötter, Ornithologe und Leiter des Michael-Otto-Instituts im NABU/Bergenhuisen zeigt die Entwicklung in Schleswig-Holstein von 1990 bis heute auf und beleuchtet speziell die Situation in Eiderstedt seit 2001. Till Severon, Maßnahmenmanager der Stiftung Eiderstedter Natur, wird die neue Stiftung und deren Projekte zum Vogelschutz in Eiderstedt vorstellen.

Alle Interessierten sind am **26.04.2018 ab 20 Uhr** herzlich ins „**Theatrium**“ in **Tetenbüll, Karkenstraat 13** eingeladen.